



Vom Rücken der Haflingerstute aus haben die Besucher des Kinderfestivals den gestrigen Tag genossen.

Fotos: Daniela Kühn

# Lamafell in der Hand und Frosch im Ohr

## Tiere und Natur beim Cottbuser Kinderfestival

Im Cottbuser Sportzentrum ist es gestern tierisch zugegangen. Elefantenzähne und Lamafell ertasten, Tierlaute wie das Quaken eines Frosches erraten und auf Therapiepferden reiten – das und mehr konnten die Besucher des Kinderfestivals. Knapp 1200 Kita- und Schulkinder verbrachten dort ihren Ferientag unter dem Motto „Tiere und Natur“.

VON DANIELA KÜHN

Lea Julie Lebeda gehört schon zu den Stammgästen des Kinderfestivals. Gemeinsam mit ihrer Schwester Celine (9) und der Mutter ist die Sechsjährige täglich dabei.



Lea Julie (l.) hat Lamafell ertastet.

„Die Kinder können hier viel entdecken“, sagte die Mutter der beiden Mädchen.

Ausprobieren durften sich die kleinen Besucher gestern auch. Nicht nur an Klet-

terleitern oder auf der Hüpfburg. Mit zwei Therapiepferden kam Thorsten Wollmann vom Reiterhof Sielow. Zwei Stunden ließen sich die Haflinger geduldig reiten. „Für die Kinder macht man das doch gern“, begründete Wollmann das kostenlose Angebot.

Heute wird eine Modenschau veranstaltet, Kostüme stehen zur Verfügung, könnten aber auch von zu Hause mitgebracht werden. Außerdem werden am Stand der Integrationskita Janusz Korczak Antistressbälle gebastelt, die beim Zirkustag am Samstag eingesetzt werden können.

### SERVICE

#### Cottbuser Kinderfestival

Heute heißt es ab 9 Uhr „Sport frei“ im Sportzentrum der Dresdener Straße. Besucher können laut Veranstalter mit Cheerleadern tanzen und Fußball spielen. Eine Trommlergruppe wird auftreten und es gibt eine Miniplayback-Show.